



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5309-011 **GISPADID:** 2003087**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Quarzitsteinbrueche bei Eudenbach

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

Digitalisierte Fläche (ha):

5,66

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Norden von Eudenbach wurde im Bereich zwischen dem Heersiefen im Westen und dem Wiefertal im Osten bis in die Mitte dieses Jahrhunderts tertiäre Quarzite abgebaut. Die Quarzite liegen unter Hanglehm, anstehend sind sie nicht mehr zu finden.

Die Quarzitbildung erfolgte durch Einkieselung vermutlich oligozäner Sedimente unter einem subtropischen, wechselfeuchtem Klima während des Miozäns.

Die Quarzite wurden zu Split zerkleinert und fanden bei der Herstellung feuerfester Materialien Verwendung.

Das gesamte ehemalige Abbaufeld ist durch ein deutliches Mikrorelief aus grösseren Abbaugruben, kleineren Loechern und Halden gekennzeichnet. Die Halden enthalten in der Regel keine Quarzitreste, da selbst die kleinsten Stücke Verwendung fanden. Im Bachbett des Wiefertals hingegen sind noch zahlreiche Belegstücke vorhanden.

In östlichen Talhang stehen auch am Weg unterdevonische Schiefer der Oberen Siegener Schichten an, möglicherweise verläuft durch das Wiefertal eine Störung.

Im Süden soll sich im Talhang auch ein Stollen befunden haben, der während des II. Weltkrieges noch als Luftschutzbunker gedient hat, bei der Kartierung konnte er jedoch nicht mehr aufgefunden werden, möglicherweise ist er verfallen.

Schutzziel:

Zeugnisse eines einst hier ansässigen, ausgedehnten Quarzitabbaus.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Miozän



Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
Teildisziplin Lagerstättenkunde
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Tertiärquarzite
sonstiger Gesteinsabbau
Quarzit-, Quarzgewinnung
Schürfe
Stollen (-mundloch)
Abraumhalde
Dias vorhanden

Umfeld:

Acker
Gewässer
Grünland
Strasse / Weg
Wald

Gefährdung:

Überbauung
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten des Gelaendes mit seinen charakteristischen Abbauspuren.
Entfernen der bisherigen Muelleintrages.

Naturräumliche Zuordnung:

324 – Niederwesterwald

Höhe über NN:

min. 202 m, max. 226 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5309-011

Objektbezeichnung:

Ehemalige Quarzitsteinbrueche bei Eudenbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln



Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

Digitalisierte Fläche (ha): 5,66

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

5309, Q2, VQ2

R: 2594042 / H: 5618444

5310, Q1, VQ1

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: mündliche Mitteilung / Geologische Karte GK 25 5309 Koenigswinter /
Geologische Karte GK 100 C 5110 Gummersbach

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 22.3.2019
